## WEIHNACHTEN/BOŽIČ 2022



# kontakt



Pfarrbrief der Pfarre Gorentschach / Farno pismo za župnijo Gorenče

Gesegnete Weihnachten, viel Zuversicht und den Segen Gottes für das Neue Jahr wünschen Pfarrer Josef Valeško, die Pfarrgemeinderäte und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pfarre.







Blagoslovljen Božič in zdravo ter mirno novo leto Vam vsem.



Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden - verkündeten die Engel den Hirten die Geburt Christi.

Die Freude über die Ankunft des Erlösers möge uns alle erfüllen. Der Segen Gottes möge im neuen Jahr auf uns ruhen und der Welt Frieden bringen.

#### **Friedenslicht aus Betlehem:**

24. Dezember von 09:00 -12:00 Uhr Abzuholen beim Feuerwehrhaus in Untermitterdorf

#### Wir freuen uns über die Taufe von:

Leni Keusch (14.5.2022) Alexander Plösch (14.05.2022)

#### Wir freuen uns über die Trauung von:

Stefan Kulmesch und Patrica, geb. Kerschbaumer

#### Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Friedrich Valentin Raffer (+ 16.01.2022) Werner Kammersberger (+ 19.01.2022) Anna Maria Quinz (+ 23.04.2022) Franz Urnik (+ 23.04.2022) Rosa Stern (+ 21.05.2022) Anna Gobold (+ 04.09.2022) Karl Jörg (+ 13.10.2022)

#### Liebe Pfarrgemeinde!

Bald wird das Jahr 2022 vergangen sein. Wir denken mit Freude an all das, was gelungen ist, über gemeisterte Aufgaben und erreichte Ziele, über alles Schöne, das wir dankbar erleben durften und über unsere gemeinsamen Bemühungen das gemeinschaftliche Leben in der Pfarre Gorentschach zu gestalten.

Wie gewohnt konnten wir aber leider noch nicht alle unsere Veranstaltungen durchführen, Sternsingeraktion oder auch die traditionellen Versteigerung am Antoniussonntag entfielen. Mit der gemeinsamen Kerzensegnung zu Maria Lichtmess und einem Krapfengruß vom Pfarrer in der Faschingszeit konnten wir ein Stückchen Normalität in unser Kirchenjahr zurückholen.

Im März fanden die

Pfarrgemeinderatswahlen statt. Unsere liebe Obfrau Tilli Müller hat - wohlverdient - die Aufgaben an den neuen Pfarrgemeinderat weitergegeben. Ihr jahrzehntelanges Engagement mit und für unsere Pfarre ist großartig. Und wir sind unsagbar dankbar, dass sie uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht. Glücklich dürfen wir uns schätzen, dass wir neu im Pfarrgemeinderat auch Jugendpfarrgemeinderäte haben, die sich besonders um Jugendliche in unserer Pfarre kümmern und deren Anliegen und Interessen in unsere Gemeinschaft einbringen.

Die Fasten- aber auch Osterzeit war geprägt von den erschreckenden Nachrichten aus der Ukraine. Der normale Ablauf der Osterwoche und der Messen gaben uns alle Zuversicht und Hoffnung.

Mit dem schönen Wetter im Mai konnte auch unser Pfarrcafé wieder eröffnet werden und erfreut sich seit dem Jahr 2010 großer Beliebtheit. Das Zusammensein und der Austausch nach der sonntäglichen Messe bereitet uns allen eine große Freude. Schön, wenn uns das mittlerweile andere Pfarren nachmachen.

Schön waren im Mai auch die Maiandachten. Hier an dieser Stelle darf allen Vorbeterinnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Ein großes Vergelt´s Gott auch an Gusti Grillitsch für die perfekte neue Verlegung der Steinplatten zur Sakristei und bis zu unserem Pfarrgarten.





In gewohnter Weise konnte heuer wieder der St. Radegunder Kirchtag mit Prozession gefeiert werden. Viele HelferInnen haben zur Gestaltung bei Vorbereitung, Putzen, Schmücken, Mariatragen oder Agape beigetragen. Dank Gemeinsamkeit konnte wunderschöner Kirchtag gestaltet werden.

Traditionell ist mittlerweile die hervorragende Kürbiscremesuppe zum Erntedankfest als warme Mahlzeit zu den zahlreichen weiteren gespendeten Köstlichkeiten aus Haus und Garten. Das hat zum Verweilen und zu Gesprächen im Pfarrgarten eingeladen. Dankeschön!



Unsere diesjährige Pfarrwallfahrt führte uns in die Abtei Seckau mit Führung durch das Kloster der Benediktiner. Ein besonderes "Highlight" war aber Pater Otmar und die Kirche "Maria im Paradies" bei St. Marein ob Knittelfeld, welche wir nach einer herzhaften und ausgiebigen Mahlzeit besuchten.

Mit Freude haben wir am 27. November unseren Anbetungstag feiern können. Zahlreiche KInder begleiteten mit ihren Laternen und Fackeln den Laternenzug. Im Vorfeld wurde für die Umrahmung der Messe fleißig mit Kristin Plösch geprobt und gebastelt. Die Begeisterung bei den Kindern beim Singen der Lieder haben uns alle angesteckt. Im Anschluss konnte im Pfarrgarten beim ersten köstlichem Glühwein und Gebäck vorweihnachtliche Stimmung gespürt werden.









Wir sind dankbar für das gewesene Kirchenjahr, für die Zusammenarbeit und Unterstützung aller aus unserer Pfarrgemeinde und für jede helfende Hand.

Gemeinsam schaffen wir mehr.

Wir wünschen allen gesegnete, friedvolle
Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023 voller
Zuversicht, Glück und Liebe in euren Herzen.



Ich lebe derzeit in den USA als Aupair in einer Multikulti-Familie mit zwei Jungs im Alter von 8 und 9 Jahren. Der Vater ist Ägypter und die Mutter Schweizerin, dabei lerne ich viele verschiedene religiöse Kulturen kennen. Weihnachten in Amerika ist so, wie man es in den Filmen sieht - bunt, leuchtend und kitschig. Aber alles weihnachtliche fängt erst nach Thanksgiving an, welcher immer am letzten Donnerstag im November ist. Mir wird hier bewusst, wie schön ich die Adventzeit zu Hause finde. Trotz Weihnachtsstress wird sich Zeit genommen, um Kekse zu backen und die Kerzen am Adventkranz anzuzünden, das fehlt mir.



Merry Christmas, Elena

30. <u>Dezember:</u> Sternsingeraktion. Die <u>Sternsinger</u> proben schon für den Besuch in den Familien. <u>DANKE</u> für Ihren Beitrag.

### Gottesdienste zu den Feiertagen und im neuen Jahr Bogoslužja ob božičnih praznikih in v novem letu

#### 24. Dezember: Heiliger Abend / Sveti večer

21:30 Uhr: Christmette von der Geburt des Herrn / polnočnica Gospodovega rojstva

#### 25. Dezember: Christtag / Sveti dan

08:30 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in der Pfarrkirche / Božična maša v Šmiklavžu

#### 26. Dezember: Stefanietag / Štefanovo, Männer- u. Burschentag

08:30 Uhr: St. Radegund: Hl. Messe mit Salz- u. Wasserweihe u. anschl. Pferdesegnung

Št. Radegunda: sv. maša, blagoslov vode in soli



Aktuelle Gottesdienstordnung online unter www.kath-kirche-kaernten.at/ pfarren/pfarre/C3261)

#### 1. Jänner 2023: Neujahr / Novo leto - Weltfriedenstag

16:00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in St. Nikolai / sv. maša v farni cerkvi Beten wir um Gottes Segen für das neue Jahr, um Gesundheit des Leibes und das Wohl der Seele und um den Frieden in der Welt.

#### <u>6. Jänner: Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig / Trije kralji</u>

08:30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern in St. Nikolai / sv. maša na praznik

#### 7. Jänner: Samstag vor dem Fest der Taufe des Herrn / Gospodov krst

16:00 Uhr <u>Vorabendmesse</u> in St. Nikolai / predvečerna sv. mašav Šmiklavžu



10:00 Uhr St. Radegund: Hl. Messe für alle Wohltäter und um Segen in der Tierhaltung

Št. Radegunda: sv. maša za dobrotnike ter za zdravje in srečo pri živini

Danach geselliges Beisammensein mit Würstel und Glühmost.

Änderungen bei Gottesdienstzeit möglich, bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.

#### 5. Februar: Lichtmess-Sonntag / nedelja po svečnici

**08:30 Uhr St. Nikolai:** Hl. Messe mit Kerzensegnung (Kerzenverkauf vor der Kirche) **Šmiklavž:** sv. maša z blagoslovom sveč

#### 11. Februar: Vorabendmesse am Welttag der Kranken / predvečerna sv. maša

16:00 Uhr St. Radegund: Hl. Messe / Št. Radegunda: sv. maša

Für mich ist Weihnachten heuer ganz anders. Ich verbringe dieses Jahr nicht nur auf einem anderen Kontinent, sondern auch um umgeben von einer mir ganz fremden Kultur. Dank meinem freiwilligen Sozialjahr erlebe ich die Feiertage heuer in einem Waisenhaus in der Hauptstadt Uganda, Kampala.

Obwohl die Locals hier sehr viel Wert auf die Religion und die Kirche legen und man denken würde, dass Weihnachten hier sehr groß geschrieben wird, merkt man von der weihnachtlichen Stimmung recht wenig. Vereinzelt sieht man zwar ein paar weihnachtliche Beleuchtungen oder hört ab und zu ein Weihnachtslied aus den Lautsprechern im Supermarkt. Jedoch nie in dem Ausmaß, wie ich es von zu Hause gewohnt bin. Der Fokus liegt hier nämlich am Weihnachtstag selbst. Man geht in die Kirche, isst zusammen und feiert sehr ausgelassen die Geburt Christi. Durch das warme Wetter bin ich auch nicht wirklich in Weihnachtsstimmung, muss aber sagen, dass ich das eine Jahr Auszeit vom Weihnachtstrubel zu Hause sehr genieße.



